



**RAIFFEISEN
EMS-VECHTE**

Warengeschäft der Raiffeisenbank Emsland-Mitte eG



EMSKRAFT
Qualitätsfutter

**GRENZLAND
ANBAUBERATUNG**

Ackerbau aktuell !!!

1. Wachstumsreglermaßnahme und Mehltaukontrolle

Die meisten Getreidebestände entwickeln sich dank früher Andüngung und moderaten Temperaturen zügig. Einzig einige **Gersten**bestände zeigen Aufhellungen. Häufig ist in diesen Beständen, aufgrund von schlechten Saatbedingungen im Herbst 2018 und damit eine schlechte Rückverfestigung, ein Manganmangel festzustellen. Diese Pflanzen sollten zeitnah mit 1 l/ha Yara Vita Getreide + 1 l/ha Mangannitrat behandelt werden um den Mangel zu beheben.

Besondere Aufmerksamkeit müssen wir der **Triticale** schenken. Der Mehltau hat schon frühzeitig alte Blätter infiziert und darf nicht auf die neuen Blätter übergreifen. Da die Spezialmittel gegen Mehltau immer weniger wirksam sind müssen die verbleibenden Mittel sicher und mit voller Wirksamkeit angewendet werden. Das gilt auch für das vorbeugende Mittel Talius (aus dem Talius – Prosaro – Pack), hier sollte im Optimalfall keine Mehltaupustel zu finden sein oder es muss ein Mittel mit Stoppwirkung (z. B. Vegas) zugesetzt werden.

Unsere aktuelle Empfehlung für die frühe gesäte Triticale (EC 29/30): 1 l/ha CCC + 0,2 l/ha Talius + 0,3 l/ha Vegas.

Für den **Weizen** gilt ähnliches wie bei der Triticale, auch hier muss früh der Blick auf die Mehltaubekämpfung gerichtet werden. Allerdings finden sich hier weniger Bestände mit Ausgangsbefall, so dass im Weizen, wenn keine Pusteln zu finden sind, auf das Vegas verzichtet werden kann.

Unsere aktuelle Empfehlung für die weit entwickelten Weizenbestände (EC 29/30): 1 l/ha CCC + 0,2 l/ha Talius (+ 0,3 l/ha Vegas).

Der **Winterroggen** sieht größtenteils gut aus. Vereinzelt gibt es lückige Bestände durch zu tiefe Ablage bei trockenen Saatbedingungen. Im Roggen besteht aktuell kein Handlungsbedarf, in EC 29/30 muss hier je nach Standort und Bedingungen die erste Wachstumsreglermaßnahme gefahren werden.



**RAIFFEISEN
EMS-VECHTE**

Warengeschäft der  Raiffeisenbank Emsland-Mitte eG



EMSKRAFT
Qualitätsfutter

GRENZLAND
ANBAUBERATUNG 

Raps: Viele Bestände sind schon weit entwickelt und es muss zeitnah eingekürzt werden. Je nach Entwicklungsstadium ist es für eine Doppelbehandlung schon zu spät. Die Aufwandmenge vom Carax ist 0,5 l/ha (Doppelbehandlung) – 0,75 l/ha (Einmalbehandlung). Eine Zugabe von Insektiziden ist aktuell nicht sinnvoll, da durch die niedrigen Temperaturen kaum Zuflug da ist. Allerdings sollte mit der Wachstumsreglermaßnahme die Borversorgung der Rapspflanzen sichergestellt werden.

Kartoffel: Die Unterfußdüngung ist nicht nur im Mais Standard, auch die Kartoffel dankt es mit besseren Qualitäten und Erträgen, wenn die Nährstoffe wurzelnah ausgebracht werden. Von flüssigen Unterfußdüngern bis Mikrogranulaten gibt es einige Systeme in der Praxis. Wir haben das passende Produkt für Sie. Sprechen Sie uns an!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Mitarbeiter auf den Lagerstellen oder den Außendienst.

Mit freundlichen Grüßen,
die Pflanzenbauabteilung Ihrer Raiffeisen Ems-Vechte.